



Calmus Ensemble

1 / 1

## Leipziger Meister

Musik aus 800 Jahren Leipziger Musikgeschichte

Am 25.4.1999 fand in Borsdorf bei Leipzig ein Konzert vier junger Herren statt, die nach ihrer Thomanerzeit erstmalig als Ensemble auftraten. Der Ensemblename war kurz vorher einstimmig beschlossen worden: CALMUS.

Eine beeindruckende Karriere nahm damit ihren Anfang: Calmus wurde Stipendiat des Deutschen Muskrates, gewann Wettbewerbe in Deutschland, Spanien, Finnland und den USA, gab Workshops und Meisterkurse, veröffentlichte 23 CDs und sang in zwanzig Ländern über 1200 Konzerte. In der ganzen Welt repräsentierte Calmus die einmalige Vokaltradition der Musikstadt Leipzig – großen Namen wie Bach, Mendelssohn und Schumann spielten dabei eine genauso wichtige Rolle wie die Pflege unbekannter Meister aus dem Umfeld von Thomaskirche, Gewandhaus und Konservatorium.

Den 20. Ensemble-Geburtstag feiert Calmus mit diesem Programm, das aus der 800-jährigen Leipziger Tradition schöpft und doch in die Zukunft weist. Calmus nennt es „Leipziger Meister“, und es enthält bekannte und unbekannte, alte und neue Werke, und die Uraufführung eines jungen Leipziger Komponisten ist geplant. Es bietet die großen Namen Johann Hermann Schein, Johann Sebastian Bach, Johann Christoph Altnickol, Christian Theodor Weinlig, Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Piutti, Ernst Friedrich Richter, Richard Wagner, Gustav Schreck, Max Reger und Wilhelm Weismann, es verlockt zu Entdeckungen, und ist in jedem Fall wunderbare Musik.

*- Das Programm gibt es in zwei unterschiedlichen Varianten:  
mit einem ernsthaften oder einem leichtern zweiten Teil -*